

Einleitung	7
<b>Teil I</b>	
<b>PROTESTANTISCHER NATIONALISMUS IN KAISERREICH UND REPUBLIK</b>	19
1 Eine Jugend im evangelischen Pfarrhaus	21
2 Als Offiziersanwärter in der Kaiserlichen Marine	35
3 »Gott strafe England«: Nationalismus und Krieg 1914 bis 1918	59
4 Theologiestudium und Konterrevolution 1919 bis 1923	89
5 Innere Mission und Volksgemeinschaft 1924 bis 1931	121
6 Pfarrer in Berlin-Dahlem 1931/32	145
<b>Teil II</b>	
<b>KIRCHENSTREIT UND GLAUBENSKRISE IM »DRITTEN REICH«</b>	169
7 Die NS-Machtergreifung 1933 als »protestantisches Erlebnis«	171
8 Die Anfänge des Kirchenstreits	195
9 Der Aufbau der Bekennenden Kirche 1934	225
10 Die Spaltung der Bekennenden Kirche 1935/36	257
11 Verhaftung und Prozess 1937/38	287
12 KZ-Haft als »persönlicher Gefangener des Führers« 1938 bis 1945	311

<b>Teil III</b>	
<b>KIRCHE, FRIEDENSPOLITIK UND ÖKUMENE NACH 1945</b>	<b>357</b>
<b>13</b> Der verzögerte Neuanfang: Übergänge und Kontroversen	359
<b>14</b> Wiederbeginn und Erneuerung in der evangelischen Kirche	383
<b>15</b> Der politische Pastor: Niemöller als Kritiker der Bundesrepublik	421
<b>16</b> Pazifismus: Niemöller im Kampf gegen atomare Rüstung	447
<b>17</b> »Die Welt ist meine Pfarrei«: ökumenische Arbeit	475
<b>18</b> Hoffnungen und Enttäuschungen im hohen Alter	497
 Schluss Ein Leben in Opposition	 513
 <b>Anhang</b>	 523
Dank	525
Abkürzungen	527
Anmerkungen	531
Quellen und Literatur	599
Personenregister	625
Bildnachweis	637